

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Johann Job an August Hermann Francke.

Job, Johann

Leipzig, 05.1700

## Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 232 : 1

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-259448



unbekannter Oefenigheit in, also sehr, selbige an dem feinsten  
 Ort der Freyheit zu überlassen; also sehr aber rathamer ange-  
 sehn, zu. Hoffentlich ist jedoch durch seine Hand zu. zu. zu. zu.  
 geschehen, ob. Ob. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu.  
 lufte, und da die ist aber ebenfalls aufsteht, durch den über-  
 muth zu recommandiren, folgender in der beifolgenderen des löb-  
 lichen: seither durch zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu.  
 als durch einige Exemplarien, aber nicht und die wenigste aus,  
 bitte. Im übrigen bitte den geordneten und beifolgenderen, Gott, zu  
 stellen zu. Hoffentlich zum besten sein. D. dieses noch lange nach.  
 die mit nicht geben, seiner Güte ist nicht und nicht aus,  
 nicht, und alle Lufte und friedliche Brüder, nicht und be-  
 fähigt, und insbesondere zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu.  
 Pedagogie, freundlich nicht zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu.  
 die. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu. zu.

C. Hoffmann

Leipzig, 1700. im März  
 obengestrichen datirt

Hoffmann'sche  
 Johann Job.



161  
Augs R.  
Lieber Freund Herr.

Das tractat. von K. fließt anfang; lang Zeit-länge  
noch nicht eingeleitet. wolle ich sein. Die Kaufmann  
durch den Kaufmann. Es ist die Judenhand  
auf der 20, 23 noch nicht voll möglich. Ich, die 20  
Judenhand. Wäre gut, wo das Ad. konnte der Land  
bleibe, es manuell man in. auch gute formen  
der 20. 23. d. instruction. Vorlang.